
Subject: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [Fin](#) on Wed, 27 Oct 2010 21:30:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mich würde mal interessieren, was die menschen früher dachten über aga, sagen wir zu zeiten des zweiten weltkrieges. damals wusset man doch noch nicht warum man eine age bekommt, oder?

man wollte doch eine reine rasse haben, war dabei haarausfall kein kriterium?

ich weiß, hört sich etwas doof an, aber würde mich echt interessieren

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [Mink](#) on Thu, 28 Oct 2010 09:50:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Einen denke ich, hatten die damals andere Probleme.

Ansonsten haben sie mit Sicherheit ihren HA genauso wahrgenommen. Niemand wusste etwas über Hintergründe wie 5aReductase etc., man nahm es einfach als den Lauf der Dinge hin, wie schlechter Hören/Sehen, Zahnverlust usw. . Ich weiß von meinem Opa, dass er bis zu seinem Tod die Meinung vertrat, er habe seine Glatze durchs Stahlhelmtrogen bekommen.

Gewiss gab es auch damals Leute, die unter dem HA litten weil sie nicht mehr ganz dem Schönheitsideal entsprachen. Doch ich denke, dass in der heutigen Zeit die optische Aussendarstellung eine wesentlich stärkere Gewichtung hat.

Große und attraktive Menschen kommen im Berufs- und Privatleben messbar weiter, heute kämpft man gegen das Alter an als wäre es es eine lebensbedrohliche Krankheit, man macht Schönheits-OPs, spritzt Botox, lässt sich für tausende von Euro ein lebenslang festsitzendes, strahlendes Gebiss zaubern uvm. .

Ich klammere mich da selbst nicht aus (Kampf gegen HA) und stehe auch bis zu einem gewissen Mass dahinter. Sicherlich ist Geld für den eigenen Körper besser investiert als in eine Kotflügelverbreiterung oder Sportfelgen.

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [cookie](#) on Thu, 28 Oct 2010 13:00:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und heute weiss man wieso man eine aga bekommt?

hahaha, da kann ich ja nur lachen

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [Mink](#) on Thu, 28 Oct 2010 13:45:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cookie schrieb am Thu, 28 October 2010 15:00 und heute weiss man wieso man eine aga bekommt?

hahaha, da kann ich ja nur lachen

DU weißt es nicht - offenbar. Ansonsten ist das "warum" für kaum jemand hier noch eine Frage.

Ich habe versucht, dem Threadsteller eine sachliche Antwort zu geben. Dein Kommentar ist wenig hilfreich. Naja, 20 Beiträge.... vielleicht wirds ja noch...

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 28 Oct 2010 14:17:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cookie schrieb am Thu, 28 October 2010 15:00 und heute weiss man wieso man eine aga bekommt?

hahaha, da kann ich ja nur lachen

Stimme dir zu das wir noch nicht alles wissen aber, immerhin wissen wir wesentlich mehr über AGA als damals

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 28 Oct 2010 20:33:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke nicht, dass man heute über AGA so sehr viel mehr weiß als damals. Zumindest was die Ursachen angeht.

Wie man eine AGA behandelt, da gab es in den letzten Jahren in der Tat Fortschritte, ja.

Aber was hat die Medizin als Ursache denn herausgefunden?

Dass es erblich bedingt ist, wusste man damals mit Sicherheit auch schon. Denn sicherlich machten die Menschen mit Haarausfall sich sorgen, sie könnten krank sein... Natürlich ist man damals damit zum Arzt oder Heilpraktiker gegangen. Und natürlich kam die Antwort "erblich bedingt".

Und dass das Testosteron bzw. Dehydrotestosteron überempfindlich auf die Haare reagiert, konnte man sich damals ja auch denken.

Wieso sonst bekamen Kinder und Eunuchen denn keine Glatze?

Blind waren die Menschen damals wohl nicht, dass denen das nicht aufgefallen ist.

Meiner Meinung nach ist der Therapieansatz mit der DHT-Bekämpfung ein völlig falscher.

Und man sieht ja auch, dass es kaum wirkt.

Meiner Meinung nach liegen die Ursachen tiefer.

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [eragon](#) on Thu, 28 Oct 2010 20:53:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darmbakterie, deine Argumentation ist so hübsch einfach. Dein schlichtes Gemüt scheint dabei sonnig hervor. Wenn du soweit bist deinen Schädel mit Bohnerwachs behandeln zu können, lass dir bitte die Eier abschneiden. Dann wollen wir mal sehen, ob du als Eunuch wieder einen Matte bekommst.

AGA war früher kein Begriff, weil nicht bekannt. Und, dass DHT dabei eine Rolle spielt, wurde erst durch die zufällige Entdeckung bei Behandlung der Prostata bekannt. Das müsstest du inzwischen eigentlich wissen.

Nix zu fressen in Stalingrad und den Rüssel beim Pinkeln abfrieren, da macht man sich an der Front natürlich ernste Sorgen über den Schopf unterm Stahlhelm

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 29 Oct 2010 17:38:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 28 October 2010 22:33Ich denke nicht, dass man heute über AGA so sehr viel mehr weiß als damals. Zumindest was die Ursachen angeht.

Wie man eine AGA behandelt, da gab es in den letzten Jahren in der Tat Fortschritte, ja.

Aber was hat die Medizin als Ursache denn herausgefunden?

Dass es erblich bedingt ist, wusste man damals mit Sicherheit auch schon. Denn sicherlich machten die Menschen mit Haarausfall sich sorgen, sie könnten krank sein... Natürlich ist man damals damit zum Arzt oder Heilpraktiker gegangen. Und natürlich kam die Antwort "erblich bedingt".

Und dass das Testosteron bzw. Dehydrotestosteron überempfindlich auf die Haare reagiert, konnte man sich damals ja auch denken.

Wieso sonst bekamen Kinder und Eunuchen denn keine Glatze?

Blind waren die Menschen damals wohl nicht, dass denen das nicht aufgefallen ist.

Meiner Meinung nach ist der Therapieansatz mit der DHT-Bekämpfung ein völlig falscher.
Und man sieht ja auch, dass es kaum wirkt.
Meiner Meinung nach liegen die Ursachen tiefer.

Und DHT oder T kannte man damals auch noch nicht^^ Alles was man sich höchstens denken konnte ist das nur männer AGA kriegen... das wars auch schon. Wie du an beispielen siehst wie dem stahlhelm wird schnell klar dass damals keiner wenigstens ansätze hatte so wie heute.

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 29 Oct 2010 20:13:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Fri, 29 October 2010 19:38Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 28 October 2010 22:33Ich denke nicht, dass man heute über AGA so sehr viel mehr weiß als damals. Zumindest was die Ursachen angeht.
Wie man eine AGA behandelt, da gab es in den letzten Jahren in der Tat Fortschritte, ja.

Aber was hat die Medizin als Ursache denn herausgefunden?
Dass es erblich bedingt ist, wusste man damals mit Sicherheit auch schon. Denn sicherlich machten die Menschen mit Haarausfall sich sorgen, sie könnten krank sein... Natürlich ist man damals damit zum Arzt oder Heilpraktiker gegangen. Und natürlich kam die Antwort "erblich bedingt".

Und dass das Testosteron bzw. Dehydrotestosteron überempfindlich auf die Haare reagiert, konnte man sich damals ja auch denken.

Wieso sonst bekamen Kinder und Eunuchen denn keine Glatze?

Blind waren die Menschen damals wohl nicht, dass denen das nicht aufgefallen ist.

Meiner Meinung nach ist der Therapieansatz mit der DHT-Bekämpfung ein völlig falscher.
Und man sieht ja auch, dass es kaum wirkt.
Meiner Meinung nach liegen die Ursachen tiefer.

Und DHT oder T kannte man damals auch noch nicht^^ Alles was man sich höchstens denken konnte ist das nur männer AGA kriegen... das wars auch schon. Wie du an beispielen siehst wie dem stahlhelm wird schnell klar dass damals keiner wenigstens ansätze hatte so wie heute.

Nun gut, heute wissen wir dass DHT eine Rolle spielt.
Aber welche Rolle genau? Offensichtlich nicht die Hauptrolle, sonst würde Fin ja ausnahmslos und IMMER wirken. Das tut es aber nicht. Der Haarausfall wird etwas hinausgezögert, oft sogar mit Nebenwirkungen, das wars..
Also kann die DHT-Überempfindlichkeit schon mal nicht die Hauptursache sein. Es ist wohl nur ein kleiner Faktor von vielen.

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [eragon](#) on Fri, 29 Oct 2010 20:27:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein lieber Intestinalflora, wieder einmal ist deine Weisheit unerwartet niederschmetternd. Ich beuge mein Haupt in Demut, denn ich und alle anderen hier, wären sonst niemals darauf gekommen und würden kalkköpfig und unwissend aus dem Leben scheiden.

Sag mal, so lange wie du hier aktiv bist, kannst du doch nicht alle Informationen einfach ignoriert haben? Oder nicht verstanden...?

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [cookie](#) on Sat, 30 Oct 2010 00:05:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was den Haarausfall betrifft stecken wir zeitlich gesehen noch im tiefsten Mittelalter. Die Kriegsgenerationen vielleicht ein paar Jahrhunderte davor, aber nicht wesentlich viel.

Wenn die Wissenschaft schon so gut ist, wieso kann man denn Scheiss dann nicht stoppen????

Dieses Gelabere vom DHT ist sowieso Schwachsinn. Ich habe eine abgewandelte Form der AC-Therapie, die mir in gewissen Massen gefallen hat, den absoluten Haarausfallstop erreicht. Allerdings hat es mich keinen einzigen Cent gekostet, naja zugegeben etwas Zeit.

Egal, ich wollte damit nur sagen dass niemand weiss welche Theorie wirklich richtig ist obwohl wir heute angeblich so gescheit sind. Ist es das DHT oder vielleicht die Übersäuerung, oder doch die Anspannung der Kopfhautmuskulatur?

Die Pharmaindustrie hat uns jedenfalls die DHT-Theorie eingebäult damit wir diese Anti-Männlichkeit-Pillen fressen und alle sind zufrieden. Ein wenig Hausverstand ist doch hoffentlich nicht verboten.

Ich glaube diese Theorie auf jeden Fall nicht in geringster Weise.

PS: Ab und zu muss ich Norwood zustimmen, er scheint zwar ein wenig irre zu sein aber er hinterfragt alle Sachen mit einer gesunden Skepsis.

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 30 Oct 2010 07:14:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Fri, 29 October 2010 22:27Mein lieber Intestinalflora, wieder einmal ist deine

Weisheit unerwartet niederschmetternd. Ich beuge mein Haupt in Demut, denn ich und alle anderen hier, wären sonst niemals darauf gekommen und würden kalkköpfig und unwissend aus dem Leben scheiden.

Sag mal, so lange wie du hier aktiv bist, kannst du doch nicht alle Informationen einfach ignoriert haben? Oder nicht verstanden...?

Also bei mir hat Fin nicht geholfen. Und ich nahm es 3 Jahre! Also ein durchaus aussagekräftiger Zeitraum.

Und wenn ich mir die Erfahrungsberichte der anderen hier ansehe, die Fin ausprobiert haben.... sehr ernüchternd.

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [Mink](#) on Sat, 30 Oct 2010 11:50:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cookie schrieb am Sat, 30 October 2010 02:05

Wenn die Wissenschaft schon so gut ist, wieso kann man denn Scheiss dann nicht stoppen???? Dieses Gelabere vom DHT ist sowieso Schwachsinn.

Ich nehme Fin seit 13 Jahren und hatte damals eine sehr schütterere Tonsur, nach jeder Dusche war das Sieb schwarz von Haaren, dass kaum noch das Wasser abgelaufen ist.

Durch Fin sind bei mir die Haare (bis heute !!) wieder dicht und fest geworden. Nur an den GHE geht es, allerdings gaaanz langsam, etwas weiter.

In zwei Jahren werd ich 50 und bin völlig zufrieden mit meinen Haaren. Dafür bin ich auch bereit, geringe NW in Kauf zu nehmen.

Soviel zu "wieso kann man denn Scheiss dann nicht stoppen???"

Du kannst mir glauben, dass ich das ganze sinnlose Programm durchprobiert habe. Vor Fin, alles was Drogerien und Apotheken zum damaligen Zeitpunkt hergaben und auch danach so gut wie alles, was ich an medikamentösen und alternativen Therapieanregungen gelesen habe. Fazit: Alles Schmarrn und Geldmacherei.

Ich gehe mal davon aus, dass Du nicht nur jünger bist, sondern auch weit weniger Erfahrungen diesbzgl. gesammelt hast. Also stell keine Thesen auf von AC-Therapie etc., nur weil bei DIR speziell Fin vllt. nicht den Erfolg gebracht hat.

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [cookie](#) on Sat, 30 Oct 2010 18:16:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 30 Oct 2010 21:16:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Sat, 30 October 2010 13:50cookie schrieb am Sat, 30 October 2010 02:05

Wenn die Wissenschaft schon so gut ist, wieso kann man denn Scheiss dann nicht stoppen????
Dieses Gelabere vom DHT ist sowieso Schwachsinn.

Ich nehme Fin seit 13 Jahren und hatte damals eine sehr schütterere Tonsur, nach jeder Dusche war das Sieb schwarz von Haaren, dass kaum noch das Wasser abgelaufen ist.
Durch Fin sind bei mir die Haare (bis heute !!) wieder dicht und fest geworden. Nur an den GHE geht es, allerdings gaaanz langsam, etwas weiter.
In zwei Jahren werd ich 50 und bin völlig zufrieden mit meinen Haaren. Dafür bin ich auch bereit, geringe NW in Kauf zu nehmen.

Soviel zu "wieso kann man denn Scheiss dann nicht stoppen???"
Du kannst mir glauben, dass ich das ganze sinnlose Programm durchprobiert habe. Vor Fin, alles was Drogerien und Apotheken zum damaligen Zeitpunkt hergaben und auch danach so gut wie alles, was ich an medikamentösen und alternativen Therapieanregungen gelesen habe. Fazit: Alles Schmarrn und Geldmacherei.
Ich gehe mal davon aus, dass Du nicht nur jünger bist, sondern auch weit weniger Erfahrungen diesbzgl. gesammelt hast. Also stell keine Thesen auf von AC-Therapie etc., nur weil bei DIR speziell Fin vllt. nicht den Erfolg gebracht hat.

Ich gönne Dir den Erfolg mit Fin natürlich.
Aber Du weißt auch, dass solche Erfolgsberichte wie Du hier schreibst, äußerst selten sind.
Du hast vielleicht eine übermäßig grosse 5a-Reductase-Aktivität und deshalb mehr DHT als andere.. Das könnte die gute Wirkung auf Fin erklären.
Aber es gibt ja durchaus viele Menschen bei denen Fin gar nicht wirkt. Also muss es noch andere Ursachen für die AGA geben.
Und bitte ziehe mal die Alternativmedizin nicht durch den Dreck! Ich konnte meinen Haarausfall mit nur natürlichen Mitteln stoppen- seit 6 Jahren! Und das, obwohl ich eine äußerst aggressive Alopezie habe! Ich hatte mit 19 schon eine richtige Tonsur. Nicht erst mit 37 so wie Du.

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?
Posted by [eragon](#) on Sat, 30 Oct 2010 21:27:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

50 - 2 macht 37 oder wie? Na ja, Kopfrechnen

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 30 Oct 2010 21:33:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Sat, 30 October 2010 23:2750 - 2 macht 37 oder wie? Na ja, Kopfrechnen
Keine Ahnung wie Du auf 50 - 2 kommst. Aber egal.

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [Legende](#) on Sat, 30 Oct 2010 22:47:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 30 October 2010 23:33eragon schrieb am Sat, 30 October 2010 23:2750 - 2 macht 37 oder wie? Na ja, Kopfrechnen

Keine Ahnung wie Du auf 50 - 2 kommst. Aber egal.

Zitat:In zwei Jahren werd ich 50 und bin völlig zufrieden mit meinen Haaren.

Subject: Aw: Was dachten Menschen früher in Bezug auf Aga?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 31 Oct 2010 21:59:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Sun, 31 October 2010 00:47Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 30 October 2010 23:33eragon schrieb am Sat, 30 October 2010 23:2750 - 2 macht 37 oder wie? Na ja, Kopfrechnen

Keine Ahnung wie Du auf 50 - 2 kommst. Aber egal.

Zitat:In zwei Jahren werd ich 50 und bin völlig zufrieden mit meinen Haaren.

Ich meinte nur, weil er ja Fin schon 13 Jahre nimmt.

Und er schreibt auch, dass er eine Tonsur hat.

Die muss er also schon vor der Fin-Einnahme gehabt haben, weil er ja von Fin so eine gute Wirkung erzielt hat. Also hatte er wohl mit 35 schon eine Tonsur.. Ja, ich habe mich um 2 Jahre erzählt- aber das sollte jetzt auch nicht so genau sein.
